



Dokumentation

Ausstellung ZERO!

02. - 11. April 2019
im Gesundheitsamt Dortmund



Ziele der Ausstellung

Informationen über Schwangerschaft, Alkohol und FASD (Fetal Alcohol Spectrum Disorder):

- Anstoß einer öffentlichen Diskussion über das Thema FASD
- frühe Sensibilisierung der zukünftigen Elterngeneration über die Folgen von Alkoholkonsum in der Schwangerschaft

Idee, Konzept und Realisierung der Ausstellung:

Informationen und Materialien:

<http://wenn-schwanger-dann-zero.de/>





Stationen



Begehbares Kuppelzelt
40 Wochen Schwangerschaft
aus der Gebärmutter-Perspektive
des Kindes.
Touchscreen-Station
Entwicklung des Kindes bis zur
Geburt.



Touchscreen-Station
Einblicke in das Leben mit FASD.
Betroffene berichten aus ihrem Alltag.



Zelthülle
10 Monate Lebenswelt einer Schwangeren mit
Situationen, die zum Alkoholkonsum verleiten können.
Touchscreen-Station
Infos zu den Themen Schwangerschaft, Alkohol und Gesundheit.





Begleitung von Schulklassen

Tandems aus Studierenden der Fachhochschule Dortmund und Fachkräften begleiteten die Schulklassen durch die Ausstellung.



Reihe unten, von links nach rechts: Melanie Schütte, Kirsten Grabowsky, Corinna Vogt, Uta Nagel, Prof. Dr. Silvia Denner, Bettina Kremer, Susanne Fleck, Sebastian Dunkel



Konzeptentwicklung

Gemeinsam mit zwanzig Studierenden (Studiengang Soziale Arbeit, Fachhochschule Dortmund) entwickelten Fachkräfte des Dortmunder Hilfesystems das Konzept für die Begleitung von Schulkassen.

Die Studierenden sind Teilnehmende des studienbegleitenden Handlungsprojektes „Kinder von psychisch- und suchtkranken Eltern“ von Prof. Dr. Silvia Denner.

Konzept	Was?	Wie lange?
Einführungsrunde	Info: Worum geht`s? Struktur der Ausstellung Fragebogen vorher	15 Minuten
Ausstellungsbesuch	Einteilung in drei Gruppen	3 x 20 Minuten
Abschlussrunde	Fragebogen nachher Welche Antworten waren richtig? Noch Fragen?	15 Minuten





Ergebnisse der Schulklassenbefragung

2., 3. und 5. April 2019

Aus vier verschiedenen Schulformen (Sekundarschule, Gymnasium, Realschule, Förderschule) besuchten insgesamt acht Klassen mit **174 Schüler*innen** die Ausstellung. Im Rahmen einer Einführungs- und Abschlussrunde im Stuhlkreis, beantworteten die Schüler*innen anonym einen **Fragebogen** mit 11 Fragen zum Thema FASD.

Von 1914 Fragen wurden von den Schüler*innen in der Einführungs- und Abschlussrunde (vorher) 979 Fragen richtig beantwortet. Die nach dem Besuch der Ausstellung ausgefüllten Fragebögen enthielten 1391 richtig beantwortete Fragen.

Das macht deutlich, dass die Ausstellung signifikant zu einem besseren Wissen über FASD geführt hat.





Fachtag FASD

3. Fachtag zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen - FASD

Parallel zur Ausstellung fand am 4. April 2019, im Fritz-Henßler-Haus, ein Fachtag mit 250 Teilnehmenden zum Thema FASD statt.

Davon hat eine Gruppe von **14** Personen - anstelle eines Worldcafés - die Ausstellung besucht.

Dokumentation des Fachtages FASD:

https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/gesundheit/gesundheitsamt/koordination/koordinationsstelle/gesundheitsfoerderung/index.html



3. FACHTAG

zur psychischen Gesundheit
von Kindern und Jugendlichen

Fetale Alkoholspektrumstörungen
(FASD)

4. April 2019
9.00 bis 16.00 Uhr





Fachkräftegruppen

9. - 12. April 2019

Acht angemeldete Fachkräftegruppen, insgesamt **223 Fachkräfte**, informierten sich in der Ausstellung über Schwangerschaft, Alkohol und FASD:

- Familienpfleger*innen
- Schulsozialarbeiter*innen
- Mitglieder des Netzwerkes Frühe Hilfen
- Fachkräfte des Gesundheitsdienstes für Kinder und Jugendliche
- Mitarbeiter*innen des Jugendhilfedienstes (ASD) und des Pflegekinder- und Adoptionsdienstes
- Interdisziplinäre Frühförderfachkräfte
- Mitarbeiter*innen der Ambulanten Rehabilitation Sucht / Nachsorge
- angehende Sozialassistenten*innen





Besucher*innen

Schulklassen am 2., 3. und 5. April

8 Klassen / 174 Schüler*innen

Weitere 6 Klassen hatten Interesse angemeldet und konnten leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Im Rahmen des Fachtages FASD am 04. April

14 Personen

Öffentlicher Tag am 08. April

33 Personen

Fachkräftegruppen vom 9.-11. April

8 Gruppen / 223 Personen

Besucher*innen insgesamt: 444

8. April 2019

9.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 15.00 Uhr
für Interessierte ohne Anmeldung

9. bis 11. April 2019

für angemeldete Gruppen
(Fachkräfte und Interessierte)

2., 3. und 5. April 2019

für angemeldete Schulklassen

Anmeldung

Gesundheitsamt Dortmund
Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich
Uta Nagel
Telefon: (0231) 50-2 36 57
E-Mail: unagel@stadtdo.de





Presse



Schau „Zero! Schwanger?“

Studierende der Fachhochschule und Fachkräfte besuchten die Ausstellung „Zero! Schwanger? Dein Kind trinkt mit!“, die noch bis morgen, 11. April, im Gesundheitsamt am Hohen Wall 9-11 über die Folgen für Kinder durch Alkoholkonsum der Mutter während

der Schwangerschaft informiert. Neun Schulklassen aus weiterführender Schulen besuchen die Schau. In einem begehbaren Zelt werden 40 Wochen Schwangerschaft aus der Perspektive des Kindes durch Sehen, Hören und Fühlen erlebbar.

Foto: Stadt DO

Cityanzeiger 10.04.2019



Danke für die Unterstützung

Einen herzlichen Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung beteiligt waren:

- Studierende der Fachhochschule Dortmund
- Prof. Dr. Silvia Denner, Fachhochschule Dortmund
- Bettina Kremer, Unabhängige Pflegeeltern-Selbsthilfegruppe „uPs“
- Melanie Schütte und Corinna Vogt, Lebenshilfe Dortmund
- Sebastian Dunkel, Soziales Zentrum
- Sabine Janowski und Kirsten Grabowsky, Jugendamt
- Susanne Fleck, Margarethe Kubitzka, Silke Dietrich und Christoph Neumann, Gesundheitsamt





Kontakt

Organisation und Dokumentation der Ausstellung

Uta Nagel

Gesundheitsamt – Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich

Telefon: (0231) 50-2 36 57

E-Mail: unagel@stadtdo.de

Fotos: Silke Dietrich, Gesundheitsamt

Downloadadresse:

https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/gesundheit/gesundheitsamt/koordination/koordinationsstelle/gesundheitsfoerderung/index.html

(Veranstaltungen im Rückblick)

